

# Bericht des Aufsichtsrats

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der folgende Bericht informiert gemäß § 171 Abs. 2 AktG über die Tätigkeit des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2021 sowie das Ergebnis der Prüfung von Jahres- und Konzernabschluss 2021.

Schwerpunkte unserer Sitzungen und Beratungen mit dem Vorstand waren ein kontinuierlicher Austausch über das heutige und zukünftige mögliche Geschäftsmodell des Unternehmens sowie, wiederholt, die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf Umsatz und Ertrag der Gesellschaft. Im Fokus standen dabei die Sicherung der Liquidität der Unternehmensgruppe unter Wahrung der Entwicklungschancen für die Zukunft.

## Alle Aufgaben sorgfältig wahrgenommen

Der Aufsichtsrat hat auch im Geschäftsjahr 2021 die ihm nach Gesetz, Satzung und seiner Geschäftsordnung obliegenden Kontroll- und Beratungsaufgaben sorgfältig wahrgenommen. In den Sitzungen wurden die anstehenden Sachthemen diskutiert und Beschlüsse über zustimmungspflichtige Geschäfte gefasst. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens kontinuierlich beraten und überwacht. Wir konnten uns dabei stets von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Vorstandsarbeit überzeugen. Die Risikosituation und das Risikomanagement waren stets Bestandteil der Beratungen. Abweichungen vom geplanten Geschäftsverlauf erläuterte der Vorstand in regelmäßigen Berichten. Dies beinhaltete auch Informationen über Abweichungen der tatsächlichen Entwicklung von früher berichteten Zielen sowie Abweichungen des Geschäftsverlaufs von der ursprünglichen Planung (Follow-up-Berichterstattung).

Zu den Sitzungen erhielt der Aufsichtsrat regelmäßig schriftliche Berichte durch den Vorstand. Nach sorgfältiger Prüfung und Beratung fasste der Aufsichtsrat zu den entscheidungsrelevanten Themen, soweit erforderlich, Beschlüsse. Über die Aufgaben von Vorstand und Aufsichtsrat berichtet auch der Abschnitt *Erklärung zur Unternehmensführung und Corporate-Governance-Bericht* innerhalb des Konzernlageberichts.

## Sitzungen des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2021 fanden vier ordentliche Sitzungen statt, je zwei in jedem Halbjahr. Aufgrund wiederholt pandemiebedingter Auswirkungen auf Umsatz und Ertrag des Unternehmens standen die Themen Liquiditätssicherung, Umsatzsituation und Kosten in jeder Sitzung im Mittelpunkt der Beratungen.

**In seiner ersten Sitzung im Berichtsjahr, am 25. März 2021,** beschäftigte sich der Aufsichtsrat zunächst ausführlich mit der Jahres- und Konzernabschlussprüfung 2020 von AG und Konzern. Die vorgelegten Unterlagen wurden eingehend erörtert und mit dem von der Hauptversammlung gewählten Abschlussprüfer, der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MOORE TK Audit & Advisory GmbH, Mannheim, besprochen. Nachdem alle Fragen des Aufsichtsrats durch den Abschlussprüfer beantwortet worden waren, billigte der Aufsichtsrat den Konzernabschluss zum 31.12.2020 nach IFRS und stellte den Jahresabschluss der AG zum 31.12.2020 nach HGB fest. Unter TOP 2 wurde der erstellte Bericht des Aufsichtsrats für 2020 durch den Aufsichtsratsvorsitzenden erläutert und im Anschluss daran verabschiedet. TOP 3 und TOP 4 beinhaltete die Erörterung der Einladung für die Hauptversammlung mit besonderem Fokus auf dem, in dieser Saison neuen, gesetzlich erforderlichen Tagesordnungspunkt: Billigung des Vergütungssystems für den Vorstand.

**Die zweite Sitzung des Aufsichtsrats fand am 24. Juni 2021 statt.** Schwerpunkt bildete ein Austausch über a) die Zahlen des laufenden Geschäftsjahres, b) diverse Kosteneinsparungsmaßnahmen zur Stabilisierung der Liquidität in Zeiten der COVID-19-Pandemie sowie c) eine Einschätzung des Vorstands über die zukünftige Geschäftsentwicklung für die folgenden Monate. Im Anschluss fand eine finale Abstimmung zu Inhalten und zum Ablauf der Hauptversammlung der Gesellschaft statt, die zum Schutze aller Aktionärinnen und Aktionäre sowie aller weiteren Beteiligten, wie im Vorjahr, in virtueller Form ausgetragen wurde.

**In der dritten Sitzung des Aufsichtsrats, am 23. September 2021,** wurde neben den aktuellen Zahlen des ersten Halbjahres der Forecast für das zweite Halbjahr erläutert. Des Weiteren erfolgte die Verabschiedung der Entsprechenserklärung 2021 auf Basis des Deutschen Corporate Governance Kodex vom 16.12.2019 sowie eine Diskussion und anschließende Beschlussfassung über die erste Ausgabe von Aktienoptionen im Rahmen des vereinbarten Aktienoptionsprogrammes für den Vorstand (LTI). Die Festlegung aller Sitzungstermine für 2022 sowie des Termins der nächsten Hauptversammlung rundeten die Sitzung ab.

**Die vierte und letzte Sitzung im Geschäftsjahr fand am 9. Dezember 2021 statt.** Schwerpunkte der Sitzung waren die Diskussion über mögliche Wachstumsperspektiven in den kommenden Jahren sowie die Budgetplanung 2022, welche detailliert erörtert wurde. Der Aufsichtsrat befasste sich insbesondere mit der zukünftigen Cashflow-Entwicklung und billigte die erstellte Budgetplanung für 2022 nach Sichtung aller zugehörigen Unterlagen.

Die Beschlüsse des Aufsichtsrats wurden regelmäßig in den Sitzungen gefasst – mit Ausnahme von per Umlaufverfahren gefassten Beschlüssen. An der Sitzung vom 25. März 2021 nahm zeitweise ein Wirtschaftsprüfer der in der Hauptversammlung 2020 gewählten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft teil. Aufgrund des aus nur drei Mitgliedern bestehenden Aufsichtsrats wurde von der Bildung von Ausschüssen abgesehen. Bei den Sitzungen des Gremiums waren stets alle Aufsichtsratsmitglieder anwesend. An allen Sitzungen, mit Ausnahme derjenigen, die sich mit Personalthemen des Vorstands befassten, nahmen auch die Mitglieder des Vorstands teil.

## **Corporate Governance**

Der Aufsichtsrat beschäftigt sich regelmäßig mit den Corporate-Governance-Regelungen im Unternehmen. Ausführliche, den Aufsichtsrat betreffende, Informationen finden sich im entsprechenden Kapitel des Finanzberichts. Im abgelaufenen Jahr haben Aufsichtsrat und Vorstand die Empfehlungen der Regierungskommission *Deutscher Corporate Governance Kodex* in der Fassung vom 16. Dezember 2019 mit den dort genannten Abweichungen erörtert und am 29. September 2021 die gemeinsame Entsprechenserklärung 2021 verabschiedet. Die vollständige Erklärung ist auf der REALTECH-Internetseite im Bereich *Investor Relations* unter der Rubrik *Corporate Governance* sowie in diesem Finanzbericht nachzulesen. Der Aufsichtsrat nahm und nimmt regelmäßig an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen teil. Diese fanden aufgrund der COVID-19-Pandemie auch im Jahr 2021 mehrheitlich digital statt. Zu nennen sind hier insbesondere Veranstaltungen zu gesetzlichen Neuerungen für börsennotierte Aktiengesellschaften sowie zu rechtlichen Rahmenbedingungen und möglichen Durchführungsformaten der Hauptversammlung in 2022.

## **Jahres- und Konzernabschluss 2021**

Der Jahresabschluss 2021 der REALTECH AG sowie der zusammengefasste Konzernlagebericht für die REALTECH AG und den Konzern sind, unter Einbeziehung der Buchführung, von der in der Hauptversammlung am 30. Juni 2021 zum Abschlussprüfer gewählten und vom Aufsichtsrat mit der Prüfung beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MOORE TK Audit & Advisory GmbH, Mannheim, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Gleiches gilt für den Konzernabschluss 2021 nach IFRS sowie den zusammengefassten Konzernlagebericht.

Sämtliche Abschlussunterlagen, der Ergebnisverwendungsvorschlag des Vorstands sowie die Prüfungsberichte der Abschlussprüfer haben dem Aufsichtsrat rechtzeitig vorgelegen und wurden im Beisein der Prüfer erörtert. Der Aufsichtsrat hat sich dem Ergebnis der Prüfung durch die Abschlussprüfer angeschlossen und nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung festgestellt, dass keine Einwendungen zu erheben sind.

Der Aufsichtsrat hat am 24. März 2022 den Konzernabschluss 2021 und den zusammengefassten Konzernlagebericht 2021 gebilligt, den Jahresabschluss 2021 der REALTECH AG festgestellt sowie dem Ergebnisverwendungsvorschlag des Vorstands zugestimmt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand, dem Geschäftsführer der neuseeländischen Tochtergesellschaft sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr umfassendes und fortwährendes Engagement in diesen wiederholt gesundheitlich anspruchsvollen Zeiten. Zudem danken wir allen Kunden und Partnern für ihr in REALTECH gesetztes Vertrauen.

Leimen, 24. März 2022

Für den Aufsichtsrat

Dr. Martin Bürmann  
Aufsichtsratsvorsitzender REALTECH AG